

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

**Reihe 2**

**Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden**

**Einnahmen aus Staats- und Kommunalsteuern**

**2. Vierteljahr 1962**



Bestellnummer: L 2 - vj 2/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	<u>Seite</u>
<u>Vorbemerkung</u> .....	3
 <u>Tabellenteil</u>	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach Viertel- und Halbjahren .....	8
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren .....	9
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1962 nach dem regionalen Aufkommen .....	10
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1962 nach Ländern	
a) Kreisfreie Städte .....	14
b) Kreisangehörige Gemeinden .....	15
c) Landkreise .....	16
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern .....	17
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Ländern und Gebietskörperschaften .....	18

-----

Erschienen im September 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis: DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

## Vorbemerkung

### Gegenstand der Darstellung und Abgrenzung der erfaßten Tatbestände

Die Berichterstattung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden wird im vorliegenden Bericht für das 2. Kalendervierteljahr 1962 fortgesetzt und für das 1. Halbjahr 1962 zusammengefaßt. Nicht einbezogen sind wiederum die lediglich auf Landesgesetz beruhenden Ländersteuern. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern wurden für das gesamte erste Halbjahr 1962 erfragt; die Trennung nach Vierteljahren erfolgte schätzungsweise.

### Quellen der Nachweisung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen

sind für Bundes- und Landessteuern die vom Bundesministerium der Finanzen zusammengestellten Meldungen der Länderministerien und Oberfinanzdirektionen, für Gemeindesteuern die Berichterstattungen der einzelnen Gemeinden und Gemeindeverbände, die von den Statistischen Landesämtern zu Landesergebnissen aufbereitet werden. Die Steuereinnahmen der Stadtstaaten werden je nach ihrem Charakter den Landes- oder Gemeindesteuern zugeordnet. Die Zuordnung ist aus Tabelle 3 zu ersehen.

### Textliche Erläuterung

Die textlichen Erläuterungen zu den Steuereinnahmen im 2. Vierteljahr 1962 beschränken sich auf das Gesamtsteueraufkommen sowie auf die Einnahmen der einzelnen Arten von Gebietskörperschaften. Für die Beobachtung der Entwicklung der verschiedenen Steuerarten wird das gesamte erste Halbjahr 1962 zugrunde gelegt.

### Die kassenmäßigen Steuereinnahmen im 2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 1962

#### I. Gesamtüberblick über die Steuereinnahmen im 2. Vierteljahr 1962

Im 2. Vierteljahr 1962 beliefen sich die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden einschl. Lastenausgleichsabgaben auf 21,1 Mrd. DM; sie übertrafen damit das Aufkommen des 1. Quartals 1962 um 436 Mill. DM oder 2,1 %. Im Vorjahr war die Steigerung vom 1. zum 2. Kalendervierteljahr mit 585 Mill. DM oder 3,2 % etwas höher gewesen. Das bereits im letzten Bericht 1) erwähnte verlangsamte Wachstum des Steueraufkommens wird noch deutlicher beim Vergleich mit den Steuereinnahmen im entsprechenden Vorjahreszeitraum: Gegenüber dem 2. Quartal 1961 haben die Steuern um 2,0 Mrd. DM oder 10,7 % zugenommen, die Einnahmesteigerung im 2. Vierteljahr 1961 gegenüber dem 2. Vierteljahr 1960 hatte dagegen noch 2,7 Mrd. DM oder 17,4 % betragen.

1) Einnahmen aus Staats- und Kommunalsteuern im 1. Vierteljahr 1962  
- L 2 - vj 1/62 - Seite 4.

## II. Die Steuereinnahmen der einzelnen Gebietskörperschaften im 2. Vierteljahr 1962

Am Gesamtaufkommen der Steuern (einschl. Lastenausgleichs-abgaben) waren Bund, Länder und Gemeinden wie folgt betei-igt:

Art der Steuereinnahmen	2. Vierteljahr 1962			Veränderung 2.Vj.1961 gegenüber dem 2.Vj.1960
	Steuer-einnahmen	Anteil am gesamten Steuer-aufkommen	Veränderung gegenüber dem 2.Vj.1961	
	Mill.,DM		%	
Bundessteuern <sup>1)</sup>	10 895,2	51,7	8,1	14,8
dgl. ohne Einkommen- und Körper-schaftsteuer	(8 045,6)	(38,2)	(5,9)	(11,2)
Landessteuern <sup>1)</sup>	6 785,3	32,2	16,2	24,3
dgl. ohne Einkommen- und Körper-schaftsteuer	(1 493,2)	(7,1)	(20,8)	(14,7)
Gemeindesteuern	2 810,7	13,3	7,3	12,7
Lastenausgleichsfonds	588,6	2,8	16,6	- 2,3
Insgesamt	21 079,9	100	10,7	17,4
darunter Stadtstaaten <sup>2)</sup>	1 059,1	5,0	12,8	12,4

1) Einschl. Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 2) Landes- und Gemeindesteuern.

Im 2. Vierteljahr 1962 ist die Quote der Bundessteuern am gesamten Steueraufkommen erneut, nämlich auf 51,7 % zurückgegangen, während sie im Jahr 1961 noch 53,0 % betragen hatte. Der Steuerzuwachs gegenüber dem 2. Quartal 1961 belief sich beim Bund auf 8,1 %. Demgegenüber war bei den Ländersteuern eine Steigerung der Einnahmen um 16,2 % zu verzeichnen; der Anteil der Ländersteuern an der Summe der Steuern aller Gebietskörperschaften erreichte im 2. Vierteljahr 1962 fast ein Drittel (32,2 %). Ohne den Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer, die mit 15,0 % immer noch eine beachtliche Zunahme aufzuweisen hatte, war der Unterschied zwischen der Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes und derjenigen der Länder noch größer. Der Zuwachs der "reinen" Bundessteuern betrug nur 5,9 %; entscheidend war dabei die Entwicklung der Umsatzsteuereinnahmen, die z.Zt. rd. 52 % der Bundessteuern i.e.S. ausmachen. Die "reinen" Landessteuern sind im 2. Vierteljahr 1962 mit 20,8 % sogar stärker gestiegen als im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr (14,7 %). Besonders aufkommensstark war unter ihnen die Vermögensteuer.

Auch der Anteil der Gemeindesteuern (einschl. Stadtstaaten) am Gesamtbetrag aller Steuern ist - verglichen mit dem 2. Vierteljahr des Vorjahres - auf 13,3 % zurückgegangen. Der Zuwachs an Steuern betrug im Durchschnitt aller Gemeinden und Gemeindeverbände 7,3 %. Er entspricht etwa der Entwicklung der Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital, die sich im gleichen Zeitraum um 7,9 % erhöhte.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen war bei den einzelnen Gruppen kommunaler Gebietskörperschaften unterschiedlich. Die kreisangehörigen Gemeinden hatten mit 7,7 % einen stärkeren Zuwachs zu verzeichnen als die kreisfreien Städte mit 7,4 %. (Dem Aufkommen nach - d.h. ohne Berücksichtigung der geleisteten bzw. empfangenen Grundsteuerbeteiligungsbeträge und Gewerbesteuerausgleichszuschüsse - lagen die Verhältnisse gerade umgekehrt). Die Gemeindesteuern der Stadtstaaten sind sogar nur um 4,1 % angestiegen. Die Steuereinnahmen der Landkreise haben sich gegenüber dem 2. Quartal 1961 um 13,3 % erhöht.

### III. Entwicklung der einzelnen Steuerarten im 1. Halbjahr 1962

Die Entwicklung im 1. Halbjahr 1962 entspricht etwa der Entwicklung im 2. Quartal 1962. Die Steuereinnahmen beliefen sich einschließlich Lastenausgleichsfonds auf 41,7 Mrd. DM, d.s. 4,2 Mrd. DM oder 11,3 % mehr als in den ersten 6 Monaten 1961; die Einnahmen des ersten Halbjahres 1961 hatten dagegen die des Vorjahres um 5,6 Mrd. DM oder 17,5 % übertroffen.

Die wichtigsten Steuern erbrachten folgende Einnahmen:

Steuerart	Steuereinnahmen im 1. Halbjahr 1962			Zunahme 1. Halbjahr 1961 gegenüber dem 1. Halbjahr 1960 %
	Mill. DM	Zunahme gegenüber dem 1. Halbjahr 1961		
		Mill. DM	%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer	16 186,7	2 200,1	15,7	28,4
darunter: Lohnsteuer	5 536,2	972,9	21,3	32,7
Veranl. Einkommensteuer	6 233,6	943,7	17,8	29,9
Körperschaftsteuer	3 862,8	223,8	6,2	23,7
Vermögensteuer	905,3	305,2	50,9	19,0
Kraftfahrzeugsteuer	947,5	100,6	11,9	18,2
Sonst. Besitz- und Verkehrssteuern	1 190,8	102,7	9,4	7,7
Umsatzsteuer	8 388,9	409,7	5,1	11,8
Umsatzausgleichsteuer	764,1	67,0	9,6	6,6
Zölle	1 586,1	186,8	13,3	4,3
Verbrauchssteuern	5 071,8	302,5	6,3	15,9
darunter Mineralölsteuer	1 620,3	113,5	7,5	36,3
Gemeindesteuern	5 517,4	390,7	7,6	14,0
darunter Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	3 957,5	313,3	8,6	17,8
Steuern insgesamt <sup>2)</sup>	40 558,6	4 065,4	11,1	18,2

1) Vom Ertrag und Kapital. - 2) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

a) Bundes- und Landessteuern

Von den rd. 3,7 Mrd.DM Mehreinnahmen des 1. Halbjahres 1962 gegenüber dem gleichen Zeitraum 1961 entfielen 2,2 Mrd.DM auf Einkommen- und Körperschaftsteuern. Insbesondere bei der Lohnsteuer war der Anstieg mit fast 1 Mrd.DM oder 21,3 % (1. Halbjahr 1961: 32,7 %) wiederum beträchtlich. Die der Lohnsteuerzunahme zugrunde liegende Steigerung der Bruttolohn-/Gehaltssumme hat sich im gleichen Zeitraum um 10 bis 11 % erhöht (wobei eine Phasenverschiebung zwischen Lohn- und Lohnsteuerzahlung von durchschnittlich einem Monat zu berücksichtigen ist). Immer noch erheblich war auch der Anstieg der veranlagten Einkommensteuer mit 944 Mill.DM oder 17,8 % (1961: 29,9 %). Dagegen blieb die Steigerung der Körperschaftsteuer mit 6,2 % (224 Mill.DM) hinter dem Zuwachs des 1. Halbjahres 1961 gegenüber 1960 mit 23,7 % oder fast 700 Mill.DM stark zurück.

Da in den ersten 6 Monaten des Jahres 1961 die Vermögensteuer noch nach den Ergebnissen der Hauptveranlagung 1957/59 erhoben wurde, während sich 1962 die Neuveranlagung einschl. Nachzahlungen auszuwirken begann, erreichte das Aufkommen und der Zuwachs an Vermögensteuer im 1. Halbjahr 1962 einen besonders hohen Stand. Die Vermögensteuerzahlungen beliefen sich auf 0,9 Mrd.DM, d.s. 305 Mill.DM oder 50,9 % mehr als im gleichen Zeitraum 1961. Beachtliche Mehreinnahmen gegenüber dem 1. Halbjahr 1961 erbrachte mit über 100 Mill.DM oder 11,9 % ferner die Kraftfahrzeugsteuer, die sich auf fast 950 Mill.DM belief.

Die Umsatzsteuer hat gegenüber dem 1. Halbjahr 1961 um 410 Mill.DM auf 8,4 Mrd.DM zugenommen. Die Steigerung belief sich auf 5,1 %; sie hatte im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres 11,8 % betragen.

Die Verbrauchsteuern (ohne Zölle) überschritten im 1. Halbjahr 1962 die 5-Milliardengrenze. Sie lagen um rd. 300 Mill.DM oder 6,3 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Steigerungsquote gegenüber dem 1. Halbjahr 1960 war mehr als doppelt so hoch gewesen. Hierzu hatte damals die außerordentlich starke Steigerung der Mineralölsteuer beigetragen, die u.a. dadurch bedingt war, daß sich die Einführung der Heizölsteuer am 1.5.1960 in ihr voll ausgewirkt hatte. Auch Tabak- und Kaffeesteuern hatten im 1. Halbjahr 1962 niedrigere Steigerungsquoten zu verzeichnen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dagegen ist eine fast ebenso große Steigerung der Einnahmen aus dem Branntweinmonopol festzustellen wie im Vorjahr, während Bier- und Schaumweinsteuer sogar erheblich stärker gestiegen sind als im 1. Halbjahr 1961.

Höhere Einnahmesteigerungen als im Vorjahr hatten ferner Umsatzausgleichsteuern und vor allem Zölle aufzuweisen. Die um 9,6 % (im Vorjahreshalbjahr: 6,6 %) angestiegene Umsatzausgleichsteuer erbrachte in der ersten Hälfte 1962 eine Dreiviertel-Milliarde DM. Das Zollaufkommen erreichte einen Betrag von 1,6 Mrd.DM, d.s. 13,3 % mehr als im 1. Halbjahr 1961. In der ersten Hälfte des Jahres 1961 hatte die Steigerung gegenüber den ersten sechs Monaten 1960 nur 4,3 % betragen.

## b) Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern sind im 1. Halbjahr 1962 auf 5,5 Mrd.DM angestiegen; sie übertrafen das Ergebnis des 1. Halbjahres 1961 um fast 400 Mill.DM oder 7,6 %. Auch bei ihnen ist - verglichen mit dem Anstieg von 1960 auf 1961 (14,0 %) - eine erhebliche Verlangsamung des Steuerzuwachses festzustellen.

Die die Einnahmen der Gemeinden entscheidend bestimmende Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital hat sich mit 8,6 % gegenüber dem 1. Halbjahr 1961 relativ etwas stärker erhöht, doch ist gerade bei ihr die Diskrepanz gegenüber der Steigerungsquote im Vorjahr, die fast 18 % erreicht hatte, besonders groß.

Die Erklärung liegt darin, daß das Gewerbesteueraufkommen in der ersten Hälfte 1961 noch nicht durch die Vergünstigungen des Steuerrechtsänderungsgesetzes 1961 beeinflusst war.

Das Aufkommen an Grundsteuer A war in den ersten beiden Quartalen 1962 mit knapp 180 Mill.DM sogar um 7,0 Mill.DM niedriger als im Jahr zuvor, während sich die Grundsteuer B trotz des mit dem 31. März 1962 beginnenden Ablaufens der Grundsteuervergünstigung für eine Reihe von Wohngebäuden gerade vom 1. zum 2. Vierteljahr 1962 nur um 2,8 Mill.DM oder um 0,8 % erhöht hat. Verglichen mit dem gesamten 1. Halbjahr 1961 lag sie um 42 Mill.DM oder 6,6 % höher. Die beachtliche Steigerung der Baulandsteuer im 1. Vierteljahr 1962 - (gegenüber dem voraufgegangenen 4. Quartal 1961 hatte sie sich im 1. Vierteljahr 1962 um 3,5 Mill.DM auf 8,2 Mill.DM erhöht) - war zum großen Teil durch Nachzahlungen für das gesamte Jahr 1961 bedingt und setzte sich im 2. Quartal 1962 nur in vermindertem Umfang fort. Insgesamt flossen den Gemeinden seit dem 1.1.1961 Einnahmen an Baulandsteuer in Höhe von 23,1 Mill.DM <sup>2)</sup> zu, von denen 17,1 Mill.DM im ersten Halbjahr 1962 aufgekomen sind. Weiter zurückgegangen ist das Aufkommen an Kinosteuer; sie erbrachte im 1. Halbjahr 1962 rd. 33 Mill.DM gegenüber rd. 46 Mill.DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer betrug in den ersten beiden Vierteljahren 1962 134 Mill.DM, d.s. 15,1 % mehr als im 1. Halbjahr 1961, aber etwas weniger (- 1,7 Mill.DM) als im 2. Halbjahr 1961. Da Zuschläge zur Grunderwerbsteuer in Hamburg nicht getrennt erhoben werden, ist das gesamte Aufkommen an Grunderwerbsteuern dort statistisch unter den Landessteuern nachgewiesen.

2) Um Rückzahlungen bereinigter Betrag.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) <sup>+</sup>  
nach Viertel- und Halbjahren  
1 000 DM

Steuerart	1962			1961	
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	1. Halbjahr	2. Vierteljahr	1. Halbjahr
<b>Bundes- und Landessteuern</b>					
<u>zusammen</u>	17 360 576	17 680 577	35 041 153	15 918 870	31 366 443
Steuereinnahmen des Bundes <sup>1)</sup>	10 619 944	10 895 243	21 515 187	10 078 677	19 807 931
Steuereinnahmen der Länder	6 740 632	6 785 334	13 525 966	5 840 193	11 558 513
<b>Besitz- und Verkehrsteuern</b>	9 567 199	9 663 086	19 230 285	8 356 160	16 521 620
<b>Einkommen- und Körperschaftsteuern</b>	8 044 963	8 141 699	16 186 662	7 082 578	13 986 550
Lohnsteuer	2 849 460	2 686 776	5 536 236	2 261 270	4 563 314
Veranlagte Einkommensteuer	3 047 316	3 186 331	6 233 647	2 716 953	5 289 988
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	224 718	329 271	553 989	314 824	494 266
Körperschaftsteuer	1 923 470	1 939 321	3 862 791	1 789 531	3 638 983
Vermögensteuer	434 066	471 270	905 336	292 081	600 144
Kraftfahrzeugsteuer	471 462	476 033	947 495	425 625	846 873
Sonstige	616 706	574 084	1 190 790	555 876	1 088 053
<b>Umsatz- und Umsatzausgleichsteuern</b>	4 559 449	4 593 514	9 152 963	4 355 954	8 676 217
Umsatzsteuer	4 160 995	4 227 872	8 388 867	4 015 054	7 979 169
Umsatzausgleichsteuer	398 454	365 642	764 096	340 897	697 047
<b>Zölle und Verbrauchsteuern</b>	3 233 928	3 423 976	6 657 904	3 206 757	6 168 612
Zölle	739 399	846 720	1 586 119	764 704	1 399 318
Verbrauchsteuern	2 494 529	2 577 256	5 071 785	2 442 053	4 769 294
darunter: Tabaksteuer	966 326	962 218	1 928 544	908 545	1 809 342
Kaffeesteuer	212 637	150 138	362 775	183 903	373 902
Zuckersteuer	32 765	35 839	68 604	38 154	72 062
Biersteuer	177 356	182 134	359 490	172 968	334 137
aus dem Branntweinmonopol	248 073	356 615	604 688	307 592	555 253
Mineralölsteuer	790 545	829 754	1 620 299	775 745	1 506 787
<b>Gemeindesteuern</b>	2 706 728	2 810 693	5 517 421	2 620 412	5 126 704
Grundsteuern <sup>2)</sup>	434 457	445 946	880 402	409 805	827 994
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital <sup>3)</sup> )	1 919 953	2 037 510	3 957 463	1 889 153	3 644 180
Lohnsummensteuer	196 933	184 263	381 196	170 826	353 244
Sonstige	155 385	142 974	298 360	150 628	301 286
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	20 067 304	20 491 270	40 558 574	18 539 282	36 493 149
<b>Außerdem: Lastenausgleichs-abgaben</b>	576 549	588 608	1 165 157	505 135	1 010 289

+ ) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen; einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen <sup>1)</sup> auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)  
nach Vierteljahren  
1 000 DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes <sup>2)</sup>	der Länder	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	2./62	615 295	364 161	166 237	84 897
	1./62	629 654	364 591	178 514	86 549
	2./61	585 174	350 645	149 809	84 720
Hamburg	2./62	1 808 873	1 249 757	424 398	134 718
	1./62	1 734 233	1 155 770	440 158	138 305
	2./61	1 640 384	1 151 788	362 718	125 878
Niedersachsen	2./62	1 778 702	918 069	583 606	277 027
	1./62	1 746 255	907 644	570 014	268 597
	2./61	1 579 032	828 469	492 190	258 373
Bremen	2./62	407 452	264 966	98 998	43 488
	1./62	417 651	262 518	106 818	48 315
	2./61	391 335	262 613	85 964	42 758
Nordrhein-Westfalen	2./62	6 395 149	3 313 527	2 181 025	900 597
	1./62	6 302 525	3 222 223	2 194 421	885 881
	2./61	5 845 208	3 095 040	1 894 942	855 226
Hessen	2./62	1 709 106	794 214	669 564	245 328
	1./62	1 696 879	784 925	666 986	244 967
	2./61	1 551 960	732 276	598 753	220 931
Rheinland-Pfalz	2./62	892 487	457 278	300 045	135 164
	1./62	821 796	425 939	269 096	126 760
	2./61	819 521	427 375	269 022	123 124
Baden-Württemberg	2./62	2 767 683	1 375 443	986 661	405 579
	1./62	2 781 717	1 392 512	1 018 200	371 005
	2./61	2 505 868	1 266 570	846 868	392 430
Bayern	2./62	2 881 681	1 391 854	1 050 618	439 209
	1./62	2 727 216	1 352 585	983 531	391 100
	2./61	2 493 901	1 259 816	860 223	373 862
Saarland	2./62	231 965	120 622	80 294	31 049
	1./62	236 695	125 632	83 890	27 173
	2./61	230 074	122 481	76 322	31 271
Berlin (West)	2./62	992 614	635 092	243 887	113 635
	1./62	971 109	624 027	229 004	118 078
	2./61	886 634	571 415	203 381	111 838
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 3)	2./62	20 491 270	10 895 243	6 785 334	2 810 693
	1./62	20 067 304	10 619 944	6 740 632	2 706 728
	2./61	18 539 282	10 078 677	5 840 193	2 620 412

1) Ohne Lastenausgleichsabgaben. - 2) Einschl. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 3) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder<sup>1)</sup>

nach dem regiona

1 000

Steuerart	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
<u>Bundes- und Landessteuern zusammen</u>	530 397	1 674 155	1 501 674	363 964	5 494 552
<u>Besitz- und Verkehrsteuern</u>	238 194	607 628	833 231	140 665	3 184 089
Einkommen- und Körperschaftsteuer	199 636	525 933	706 958	118 674	2 625 304
Lohnsteuer	68 266	190 956	240 738	47 058	809 471
Veranlagte Einkommensteuer	103 847	201 339	254 786	56 440	977 450
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	1 805	13 407	7 898	1 947	123 448
Körperschaftsteuer	25 718	120 231	203 536	13 229	714 935
Vermögensteuer	6 643	29 413	30 847	6 617	166 942
Erbschaftsteuer	1 053	1 874	3 470	940	30 911
Grunderwerbsteuer	2 174	3 141	5 548	701	13 185
Kapitalverkehrsteuern	709	6 316	2 111	572	17 567
Gesellschaftsteuer	609	5 346	1 690	384	10 167
Wertpapiersteuer	0	6	4	0	4 535
Börsenumsatzsteuer	100	963	418	188	2 866
Kraftfahrzeugsteuer	18 363	18 735	53 607	6 307	134 025
Versicherungsteuer	1 379	10 284	6 053	1 268	20 128
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 794	4 980	7 741	1 145	26 968
Totalisatorsteuer	0	810	146	12	3 521
Andere Rennwettsteuer	33	444	306	46	1 546
Lotteriesteuer	2 627	1 068	7 289	1 087	21 037
Sportwettsteuer	134	2 658	-	-	864
Wechselsteuer	1 305	2 115	3 275	820	11 111
Beförderungsteuer	3 561	3 782	11 378	1 380	133 372
Personenbeförderung	583	322	1 439	56	46 266
Güterbeförderung	2 978	3 459	9 939	1 324	87 106
Feuerschutzsteuer	480	309	1 456	100	1 668
Notopfer Berlin	96	745	816	2 140	2 908
Sonstige	-	0	21	-	0
<u>Umsatz- und Umsatzgleichsteuer</u>	117 747	276 518	392 046	64 913	1 560 438
Umsatzsteuer	108 268	216 668	373 865	46 048	1 449 960
Umsatzgleichsteuer	9 479	59 850	18 182	18 866	110 478
<u>Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Umsatzgleichsteuer)</u>	174 456	790 010	276 346	158 386	750 026
Zölle	17 994	277 847	32 704	46 625	236 966
Tabaksteuer	102 457	182 796	72 909	24 675	19 686
Kaffeesteuer	4 908	42 512	5 975	47 198	24 703
Teesteuer	85	1 478	1 682	682	1 372
Zuckersteuer	745	588	8 726	101	11 899
Biersteuer	1 573	5 374	9 953	3 390	52 073
Branntweinmonopol <sup>2)</sup>	37 179	17 557	42 869	11 069	98 953
Schaumweinsteuer	9	60	73	3	188
Zündwarensteuer <sup>3)</sup>	406	0	201	0	245
Zündwarenmonopol <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-
Leuchtmittelsteuer	40	89	294	32	5 255
Mineralölsteuer	9 060	261 709	96 028	24 600	297 141
Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure-, Spielkarten- und Süßstoffsteuer)	0	-	4 932	10	1 543

und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1962

len Aufkommen

DM

Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet einschl. Berlin(West)
1 463 778	757 324	2 362 105	2 442 473	200 916	16 801 598	878 979	17 680 577
956 819	417 241	1 398 207	1 446 390	104 577	9 327 090	335 996	9 663 086
830 576	346 388	1 210 535	1 227 516	77 976	7 869 494	272 206	8 141 699
282 243	110 820	402 924	391 525	44 779	2 588 780	97 996	2 686 776
271 252	144 660	516 961	552 324	18 758	3 097 815	88 515	3 186 331
79 554	19 020	23 209	32 592	1 333	304 212	25 060	329 271
197 527	71 888	267 441	251 075	13 107	1 878 687	60 634	1 939 321
40 149	20 805	56 256	70 876	11 494	440 042	31 228	471 270
2 935	4 357	8 539	6 225	677	60 982	2 255	63 237
4 504	2 917	8 183	11 475	998	52 826	1 800	54 626
9 107	920	3 088	7 145	395	47 931	4 637	52 568
6 948	686	2 138	5 798	308	34 073	4 228	38 301
22	3	5	6	1	4 581	2	4 584
2 137	232	945	1 341	87	9 277	407	9 683
42 432	28 938	71 828	79 936	8 775	462 947	13 086	476 033
7 033	776	9 595	10 902	912	68 330	1 915	70 245
6 302	3 671	8 691	9 780	1 669	73 742	5 114	78 856
186	-	12	1 191	-	5 879	31	5 910
313	19	139	186	-	3 030	357	3 387
5 371	3 652	7 782	7 737	1 525	59 176	4 726	63 901
432	-	759	666	144	5 657	-	5 657
4 027	1 443	4 622	3 672	558	32 948	632	33 580
8 620	6 009	13 165	15 829	921	198 018	2 705	200 723
2 777	518	1 450	2 052	87	55 550	540	56 090
5 843	5 491	11 715	13 777	835	142 468	2 165	144 633
986	617	3 291	1 468	111	10 486	187	10 673
254	400	413	1 565	-	9 338	231	9 569
105	-	-	-	91	7	-	7
395 079	201 998	707 595	648 287	71 196	4 435 819	157 695	4 593 514
367 515	190 789	655 882	611 477	58 545	4 079 016	148 856	4 227 872
27 565	11 209	51 713	36 811	12 651	356 803	3 839	365 642
111 879	138 085	256 302	347 756	25 142	3 038 688	385 288	3 423 976
41 968	21 642	79 357	63 814	3 903	822 620	24 099	846 720
3 830	25 895	68 049	155 714	4 341	660 150	302 068	962 218
3 340	2 348	4 520	6 259	1 909	143 672	6 466	150 138
737	1	89	204	1	6 330	84	6 414
1 770	2 470	2 556	5 652	691	35 199	640	35 839
12 321	10 450	25 720	51 254	3 930	176 035	6 099	182 134
16 373	51 215	22 061	24 754	3 326	325 358	31 256	356 615
7 603	8 007	797	604	603	17 947	15	17 962
76	112	567	444	82	2 134	0	2 134
-	-	-	-	-	10 259	-	10 259
269	86	252	2 999	66	9 383	3 617	13 000
23 363	16 056	50 399	34 287	6 189	818 832	10 922	829 754
230	4	1 936	2 012	101	10 770	20	10 791

Steuerart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen
<u>Gemeindesteuern zusammen</u>	84 897	134 718	277 027	43 488	900 597
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	6 952	113	19 579	.	9 737
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	13 204	13 516	36 358	6 383 <sup>4)</sup>	106 499
<b>Baulandsteuer</b>					
Einnahmen	239	-	825	-	3 688
Rückzahlungen	1	-	4	-	43
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen)	-	-	12	-	-
beträge (Ausgaben)	-	-	13	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	131	-	182	19	102
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	53 109	105 973	194 578	27 142	634 863
Lohnsummensteuer	5 686	12 882	10 076	7 843	112 526
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen)	233	-	23 568	-	38 759
zuschüsse (Ausgaben)	304	-	23 702	751	40 730
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2 729	-	7 640	959	17 342
Schankerlaubnissteuer	294	-	917	18	2 690
Jagd- und Fischereisteuer	88	-	169	-	386
Gemeindegetränksteuer	1 463	2	2 109	1 330	4 294
Speiseeinststeuer	0	-	-	-	-
Kinosteuer	256	860	1 900	236	2 728
Übrige Vergnügungsteuer	354	761	1 807	203	5 290
Hundesteuer	465	611	1 028	106	2 465
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u>	615 294	1 808 873	1 778 701	407 452	6 395 149
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	364 161	1 249 757	918 069	264 966	3 313 527
Bundessteuern	294 288	1 065 681	670 634	223 430	2 394 671
Bundesanteil an Einkommen- und Körperschaftsteuer	69 872	184 076	247 435	41 536	918 856
<u>Steuereinnahmen der Länder</u>	166 237	424 398	583 606	98 998	2 181 025
Ländersteuern	36 473	82 541	124 083	21 861	474 578
Länderanteil an Einkommen- und Körperschaftsteuer	129 763	341 856	459 523	77 138	1 706 447
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)</u>	84 897	134 718	277 027	43 488	900 597
<u>Außerdem:</u>					
Vermögensabgabe	12 197	27 605	42 644	5 379	167 298
Hypothekengewinnabgabe	9 948	7 748	17 745	2 357	28 966
Kreditgewinnabgabe	600	4 585	2 284	454	10 748

1) Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. = 2) Einschl. der Abführungen der Bundessteuer A.

und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1962

ten Aufkommen

DM

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet einschl. Berlin(West)
245 328	135 164	405 579	439 209	31 049	2 697 058	113 635	2 810 693
8 304	10 180	13 761	23 628	737	92 991	37	93 028
26 762	18 314	37 481	50 905	4 968	314 390	28 758	343 147
913	426	1 388	1 518	49	9 046	-	9 046
3	2	18	6	0	77	-	77
-	5	75	289	5	377	-	377
-	9	54	65	5	146	-	146
20	15	9	79	0	557	14	571
181 897	90 538	336 101	332 436	22 995	1 979 633	60 278	2 039 911
13 332	5 865	-	62	-	168 272	15 991	184 263
4 742	8 051	17 295	25 954	-	118 602	-	118 602
3 930	6 664	18 919	26 004	-	121 003	-	121 003
5 953	3 772	10 911	14 573	1 639	65 517	2 401	67 918
192	586	4	215	-	4 916	207	5 123
91	274	185	260	22	1 475	-	1 475
3 137	1 724	1 552	7 539	-	23 149	3 338	26 488
36	-	0	248	-	284	-	284
1 558	490	2 434	3 441	173	14 076	577	14 653
1 289	809	1 325	2 047	311	14 195	817	15 012
1 035	800	2 002	1 380	156	10 048	1 216	11 265
-	-	46	710	-	757	-	757
1 709 106	892 488	2 767 684	2 881 682	231 965	19 498 656	992 614	20 491 270
794 214	457 278	1 375 443	1 391 854	120 622	10 260 151	635 092	10 895 243
503 512	336 043	951 756	962 224	93 330	7 505 828	539 820	8 045 648
290 702	121 236	423 687	429 631	27 292	2 754 323	95 272	2 849 595
669 564	300 045	986 661	1 050 618	80 294	6 541 447	243 887	6 785 334
129 690	74 893	199 814	252 733	29 609	1 426 276	66 953	1 493 229
539 874	225 152	786 848	797 885	50 684	5 115 171	176 934	5 292 105
245 328	135 164	405 579	439 209	31 049	2 697 058	113 635	2 810 693
32 636	18 114	70 198	65 232	-	441 302	7 032	448 333
9 358	3 687	11 158	14 615	-	105 581	9 319	114 900
1 197	640	1 755	2 854	-	25 117	257	25 375

monopolverwaltung an die Bundeshauptkasse. - 3) Nicht über die Kassen der Länder geleitete Beträge. - 4) Einschl. Grund-

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1962 nach Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .	2 865	107	469	660	301	347	459	514	8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	159 277	5 461	18 562	66 300	16 279	7 194	14 812	29 748	921
Baulandsteuer									
Einnahmen .....	5 178	50	271	2 175	545	177	723	1 210	27
Rückzahlungen .....	41	-	-	26	-	0	9	5	-
Grundsteuerbe- (Einnahmen teiligungsbeträge (Ausgaben	4 7	- -	- 1	- -	- -	0 -	- -	4 6	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	362	60	155	60	6	10	9	62	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	1 020 481	21 494	103 012	385 855	112 957	42 840	133 083	215 182	6 060
Lohnsummensteuer .....	106 540	5 182	7 685	80 296	9 682	3 695	-	-	-
Gewerbesteuerzuschüsse (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	7 051 53 412	2 206	1 119 11 596	4 207 15 420	99 593	398 2 983	95 5 977	1 130 16 638	- -
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	26 503	577	2 749	9 336	2 858	1 135	3 524	6 025	298
Schankerlaubnissteuer .....	2 673	119	381	1 739	93	228	-	113	-
Jagd- und Fischereisteuer ...	25	-	5	14	1	3	4	0	-
Gemeindegetränkesteuer .....	17 820	1 033	1 897	4 156	2 731	1 130	1 168	5 705	-
Speiseeissteuer .....	271	-	-	-	30	-	-	241	-
Kinosteuer .....	7 826	114	1 113	1 899	970	177	1 094	2 416	42
Übrige Vergnügungsteuer .....	7 390	133	743	3 279	828	324	739	1 277	67
Hundesteuer .....	4 110	142	395	1 512	525	255	708	565	8
Sonstige Gemeindesteuern ....	383	-	-	-	-	-	-	383	-
Steuereinnahmen ....	1 315 299	34 270	126 956	546 043	147 310	54 930	150 432	247 925	7 432
Steueraufkommen ....	1 361 705	34 473	137 433	557 282	147 805	57 515	156 324	263 441	7 432

noch: 4. Kassennäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1962 nach Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .	90 013	6 845	19 110	9 077	8 003	9 833	13 302	23 114	729	
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	135 214	7 743	17 796	40 199	10 483	11 121	22 669	21 157	4 047	
Baulandsteuer										
Einnahmen .....	3 868	189	554	1 513	368	249	665	308	22	
Rückzahlungen .....	36	1	4	17	3	1	8	1	0	
Grundsteuerbe- (Einnahmen teiligungsbeträge (Ausgaben	373 139	- -	12 12	- -	- -	- 9	5 54	75 59	285 59	5 5
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	177	70	27	42	15	6	0	17	0	
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	825 895	31 616	91 566	249 008	68 940	47 698	203 018	117 113	16 935	
Lohnsummensteuer .....	41 006	503	2 391	32 230	3 630	2 170	-	62	-	
Gewerbesteuerab- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	111 531 66 827	230 98	22 449 12 106	34 552 25 310	4 643 3 337	7 652 3 681	17 201 12 942	24 824 9 353	- -	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schankerlaubnissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Jagd- und Fischereisteuer ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gemeindegetränksteuer .....	3 994	430	213	138	406	593	384	1 830	-	
Speiseeissteuer .....	13	0	-	-	6	-	0	7	-	
Kinosteuer .....	4 058	109	645	809	589	312	1 340	1 024	130	
Übrige Vergnügungsteuer .....	5 449	170	760	1 973	461	484	588	770	244	
Hundsteuer .....	4 818	214	456	839	510	545	1 291	815	147	
Sonstige Gemeindesteuern .....	373	-	-	-	-	-	46	327	-	
Steuereinnahmen .....	1 160 700	48 021	143 855	345 052	94 735	76 968	247 573	182 241	22 254	
Steueraufkommen .....	1 115 779	47 890	133 517	335 828	93 431	73 012	243 301	166 545	22 255	

noch: 4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1962 nach Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwandsteuer									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückzahlungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbe- (Einnahmen teiligungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	141	-	-	-	-	-	-	141	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	1 12	-	-	-	-	-	-	1 12	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	38 056	2 152	4 891	8 006	3 095	2 637	7 387	8 548	1 341
Schankerlaubnissteuer .....	2 225	175	536	951	98	359	4	102	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	1 450	88	166	372	91	271	181	260	22
Gemeindegetränksteuer .....	4	-	-	-	-	-	-	4	-
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	195	32	142	20	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	392	51	304	37	-	-	-	0	-
Hundesteuer .....	403	108	177	115	-	-	3	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Steuereinnahmen .....	42 854	2 606	6 216	9 501	3 284	3 266	7 574	9 043	1 363
Steueraufkommen .....	42 865	2 606	6 216	9 501	3 284	3 266	7 574	9 055	1 363

## 5. Kassonmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
Steuern insgesamt	2./62	84,9	134,7	277,0	43,5	900,6	245,3	135,2	405,6	439,2	31,0	2 697,1	113,6	2 810,7
	1./62	86,5	138,3	268,6	48,3	885,9	245,0	126,8	371,0	391,1	27,2	2 588,6	118,1	2 706,7
	2./61	84,7	125,9	258,4	42,8	855,2	220,9	123,1	392,4	375,9	31,3	2 508,6	111,8	2 620,4
Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	2./62	58,7	118,9	204,5	34,2	745,4	196,0	97,8	334,5	332,4	23,0	2 145,5	76,3	2 221,8
	1./62	58,7	120,4	199,8	39,4	729,3	195,9	93,6	297,0	283,1	20,7	2 037,9	79,0	2 116,9
	2./61	58,9	110,6	193,5	34,6	708,5	172,2	87,5	322,2	274,6	23,9	1 986,7	73,3	2 060,0
Grundsteuer A <sup>2)</sup>	2./62	7,0	0,1	19,6	.	9,7	8,3	10,2	13,8	23,9	0,7	93,2	0,0	93,3
	1./62	6,8	0,1	16,9	.	9,0	7,6	6,6	14,8	23,2	0,4	85,4	0,0	85,4
	2./61	7,2	0,1	18,0	.	9,7	8,7	9,5	14,8	23,2	0,7	91,8	0,0	91,9
Grundsteuer B <sup>3)</sup>	2./62	13,3	13,5	36,5	6,4 <sup>a)</sup>	106,6	26,8	18,3	37,5	51,0	5,0	314,9	28,8	343,7
	1./62	14,5	14,4	36,5	5,7 <sup>a)</sup>	102,6	26,6	16,6	39,4	51,4	4,0	311,7	29,2	340,9
	2./61	12,2	12,3	32,6	5,0 <sup>a)</sup>	97,5	26,6	17,6	35,4	46,3	4,1	289,5	28,4	317,9
Baulandsteuer <sup>4)</sup>	2./62	0,2	-	0,8	-	3,6	0,9	0,4	1,4	1,5	0,0	9,0	-	9,0
	1./62	0,2	-	0,7	-	4,5	0,5	0,5	0,9	0,7	0,1	8,2	-	8,2
	2./61	-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2./62	2,7	-	7,6	1,0	17,3	6,0	3,8	10,9	14,6	1,6	65,5	2,4	67,9
	1./62	3,3	-	6,4	1,2	16,9	6,2	3,8	10,6	14,2	1,2	63,7	2,4	66,1
	2./61	2,8	-	5,4	1,0	15,8	5,8	3,2	9,8	13,9	1,3	59,1	2,5	61,6
Gemeindegetränksteuer	2./62	1,5	0,0	2,1	1,3	4,3	3,1	1,7	1,6	7,5	-	23,1	3,3	26,5
	1./62	1,4	0,0	1,8	1,3	7,7	3,0	1,8	1,6	7,6	-	26,2	3,1	29,4
	2./61	1,4	0,0	1,8	1,2	10,5	2,7	1,8	1,7	6,9	-	28,0	3,0	31,1
Vergnügungssteuer	2./62	0,6	1,6	3,7	0,4	8,0	2,8	1,3	3,8	5,5	0,5	28,3	1,4	29,7
	1./62	0,7	2,4	4,2	0,5	9,4	3,5	2,5	4,5	7,1	0,5	35,2	2,8	38,1
	2./61	1,4	2,2	5,1	0,7	8,2	3,6	2,0	5,1	5,7	0,5	34,6	3,1	37,7
Übrige Gemeindesteuern	2./62	0,8	0,6	2,1	0,1	5,5	1,4	1,7	2,2	2,8	0,2	17,5	1,4	18,9
	1./62	0,9	0,9	2,3	0,2	6,6	1,6	1,5	2,3	3,9	0,2	20,3	1,6	21,9
	2./61	0,8	0,7	1,9	0,1	5,1	1,3	1,5	3,4	3,2	0,8	18,8	1,5	20,3

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeitragsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeitragsbeträge für Arbeiterwohnstätten. - 4) Abzgl. Rückzahlungen. - a) Einschl. Grundsteuer A.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)  
nach Ländern und Gebietskörperschaften  
1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	
Schleswig-Holstein	2./62	84 897	34 270	48 021	21 794	26 227	2 606
	1./62	86 349	36 274	47 123	18 632	28 491	3 151
	2./61	84 720	32 098	49 029	19 151	29 878	2 793
Niedersachsen	2./62	277 027	126 956	143 855	42 856	101 000	6 216
	1./62	260 597	134 740	128 189	42 954	85 235	5 667
	2./61	258 373	123 010	130 067	37 934	92 133	5 297
Nordrhein-Westfalen	2./62	900 597	546 043	345 052	212 956	132 096	9 501
	1./62	885 931	533 047	343 175	214 178	128 997	9 659
	2./61	835 226	530 414	315 594	189 730	125 864	9 218
Hessen	2./62	245 328	147 310	94 735	33 868	60 867	3 284
	1./62	244 967	138 326	103 417	30 532	72 885	3 225
	2./61	220 931	126 424	91 860	33 103	58 757	2 646
Rheinland-Pfalz	2./62	135 164	54 930	76 968	15 435	61 534	3 266
	1./62	126 760	61 373	62 801	14 107	48 693	2 586
	2./61	123 124	48 260	72 167	14 721	57 446	2 698
Baden-Württemberg	2./62	495 579	150 432	247 575	118 068	129 505	7 574
	1./62	371 005	132 077	231 401	106 708	124 693	7 527
	2./61	392 430	144 058	241 745	112 403	129 342	6 627
Bayern	2./62	433 209	247 925	182 241	23 091	159 150	9 043
	1./62	391 100	234 069	146 052	21 228	127 824	7 979
	2./61	373 862	210 676	155 532	14 935	140 597	7 654
Saarland	2./62	31 049	7 432	22 254	13 423	8 832	1 363
	1./62	27 173	8 937	17 379	10 461	6 919	856
	2./61	31 271	8 728	21 655	12 063	8 992	888
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./62	2 518 852	1 315 299	1 160 700	481 491	679 209	42 854
	1./62	2 402 031	1 278 844	1 082 537	458 801	623 736	40 650
	2./61	2 339 938	1 224 469	1 077 648	434 640	643 009	37 821